

Ehrenbürger Prof. Dr.-Ing. E.h. Kurt Oeser

22.09.1928	-	Geburtsdatum von Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Kurt Oeser
1948	-	Schulabschluss mit dem Abitur
1948 – 1953	-	Universität in Mainz und Marburg
1956	-	Stelle als Pfarrvikar der Lukas-Gemeinde in Offenbach
seit 1958	-	Wohnort Mörfelden bzw. Mörfelden-Walldorf
1959	-	Pfarrer auf Lebenszeit und Inhaber der Pfarrstelle I in Mörfelden
1964	-	Mischte er sich auch in die überörtliche Politik ein. So war er Mitbegründer und Sprecher etlicher regionaler und nationaler Umweltgruppen. Sein jahrelanges Bemühen galt der Deeskalation und Gewaltfreiheit, welche er in zahlreichen Gesprächen, auch mit der Polizeiführung einforderte.
01.05.1971	-	Beauftragter der EKHN für Fragen des Umweltschutzes
seit 01.01.1972	-	Inhaber der gesamtkirchlichen Pfarrstelle für Fragen des Umweltschutzes
1973 - 1992	-	Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für Umweltfragen
1965	-	Gründer und Vorsitzender der Interessengemeinschaft zur Bekämpfung des Fluglärms
1967 - 2001	-	Vorsitzender der Bundesvereinigung gegen Fluglärm
	-	Jahrelang war er Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
13.11.1968 – 21.11.1980	-	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mörfelden-Walldorf
21.11.1972 – 14.12.1976	-	Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Mörfelden
1972 - 1989	-	Mitglied des Kreistages Groß-Gerau Er fungierte in dieser Zeit auch als Vorsitzender des Umweltausschusses.
1978 - 2001	-	Vorsitzender der Jury Umweltzeichen „Blauer Engel“

22.03.1981 – 19.04.1989	-	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mörfelden-Walldorf
19.04.1989 – 24.04.2001	-	Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Mörfelden-Walldorf
1998	-	Einer der drei Mediatoren des Frankfurter Flughafenverfahrens
	-	Herr Prof. Dr.-Ing. E.h. Kurt Oeser hatte folgende Lehraufträge: - Lehrauftrag an der Universität Mainz Fachbereich: Evangelische Theologie - Lehrauftrag an der Universität Marburg Fachbereich: Evangelische Theologie - Lehrauftrag an der Fachhochschule Gießen-Friedberg Fachbereiche: Technisches Gesundheitswesen sowie Sozial- und Kulturwissenschaften - Honorarprofessur an der Fachhochschule Fulda: Fachbereich: Haushalt und Ernährung - Evangelische Hochschule Darmstadt
	-	Neben seinem Engagement in den vielfältigen Bereichen hat Herr Prof. Dr.-Ing. E. h. Kurt Oeser zahlreiche Publikationen herausgegeben.
8. September 2007	-	Sterbedatum von Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Kurt Oeser
<u>Ehrungen/Auszeichnungen:</u>		
17.10.1973	-	Bundesverdienstkreuz am Bande
23.05.1975	-	Bronzene Ehrenplakette der Stadt Mörfelden
1976	-	Silberne Ehrenplakette der Stadt Offenbach
07.11.1976	-	Bayerischer Naturschutzpreis
02.06.1978	-	Ehrenplakette in Gold des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt
21.03.1979	-	Verleihung der Würde „Doktor-Ingenieur Ehren halber“ der Technischen Universität Berlin
05.06.1979	-	„Duisburg-Preis für Umweltschutz 1979“ der Stadt Duisburg

01.12.1979	-	Umweltschutzmedaille des Stiftungskomitees zur Verleihung der Umweltschutzmedaille e.V.
07.11.1985	-	Ehrenbrief des Landes Hessen
14.01.1986	-	Honorarprofessur FH Fulda
16.12.1988	-	Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ratsherr“ durch die Stadtverordnetenversammlung Mörfelden-Walldorf
21.03.1989	-	Bundesverdienstkreuz Erster Klasse überreicht am 21.03.1989 durch Staatsminister Weimar
Mai 1993	-	Goldene Ehrennadel des SDW-Landesverbandes
23.06.1994	-	1. Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht am 23.06.1994 durch Bundesumweltminister Töpfer
November 1994	-	B.A.U.M. Umweltpreis
01.12.2000	-	Verleihung der Wilhelm-Leuschner- Medaille des Landes Hessens
11.06.2002	-	Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Mörfelden-Walldorf
11.06.2002	-	Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordnetenvorsteher“ durch die Stadtverordnetenversammlung Mörfelden-Walldorf
05.09.2004	-	Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt Mörfelden-Walldorf an Herrn Prof. Dr.-Ing. E.h. Kurt Oeser erfolgte durch Bürgermeister Bernhard Brehl im Rahmen einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung. Die Laudatio wurde von Bundesminister a. D. Professor Dr. Klaus Töpfer, Executive-Director des United Nations Environment Programme (UNEP) gehalten.